

Neue Tollitäten aus dem Siebengebirge gekürt

Prinz Andreas I. und Prinzessin Bettina I. (Becker) präsentierten sich den Karnevalsvereinen aus dem Siebengebirge

(bk) Königswinter. Fast zwei Jahre sind vergangen, seitdem der Festausschuss Siebengebirge (FAS) und die Große Königswinterer Karnevalsgesellschaft (GKKG) mit den ersten Planungen begonnen haben. Die GKKG von 1860 e.V. bekam damals den Zuschlag der Mitgliedsvereine des FAS, die Siebengebirgstollitäten 2020/2021 stellen zu dürfen. „Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass Ende Februar 2020 Corona zuschlagen würde und die Welt Kopf steht“, so Guido Hoffmann, „1. Vorsitzender der GKKG, „Wir haben dennoch unsere Planungen fortgeführt, immer in der Hoffnung, dass die Pandemie eingedämmt werden kann. Umso mehr freuen wir uns, dass es nach einer sehr langen Zeit ohne Karneval nun endlich wieder los gehen kann.“ Viele Rheinländer sehnen sich nach fast zwei Jahren „Durststrecke“ danach, wieder Karneval zu feiern und Frohsinn und Freude zu verbreiten und ausgelassene Stunden im Kreise gleichgesinnter Jecken zu verbringen. Wird dies eine normale Session? Diese Frage stellt sich auch der Präsident des Festausschusses Siebengebirge, Fritz Pracht: „Nein, natürlich ist die Pandemie noch nicht besiegt. Manche Menschen sind zu Recht vorsichtiger, es gibt wohl weniger Veranstaltungen als vor Corona, aber gerade in diesen Zeiten kann und muss der Karneval ein wichtiger Botschafter sein, so dass wir uns ein Stück Normalität und Freude am Leben wieder zurückerobert können.“ Diese Freude strahlten an die-

sem Vormittag zwei Menschen aus, die in der kommenden Session großes vor haben. Andreas und Bettina Becker werden in der Session 2021/2022 als Prinzenpaar vom Siebengebirge von Unkel bis Bonn-Beuel den Jecken vorstehen und freuen sich riesig auf ihre Aufgabe. Ihre Kürung fand in der Piano-Bar des Maritim Hotels in Königswinter statt. Der designierte Prinz Andreas I. dankte dem FAS sowie der GKKG, die ihn und seine Prinzessin Bettina I. im Vorfeld dieser bereits intensiv begleitet und auch während der Session mit Rat und Tat zur Seite stehen werden: „Wir beide freuen uns in der kommenden Session als oberste Tollitäten über alle Jecken im Siebengebirge regieren zu dürfen.“ Dies macht auch ihr Motto deutlich: „Wer fröhlich und von Herzen lacht, und selbst die Nacht zum Tage macht, das sind für uns die liebsten Leute, denn Lachen ist die größte Freude!“ Eine Person befand sich unter den Gästen bei dieser Kürung des Prinzenpaares. Bürgermeister Lutz Wagner hatte es sich nicht nehmen lassen den Tollitäten sein Aufwartung zu machen: „Ich freue mich wieder in lachende Gesichter aus dem Kreise der Karnevalisten schauen zu können. Für mich ist dies in meiner Amtszeit die erste Begegnung mit der Narrenschar aus dem Siebengebirge. Ich hoffe dass sowohl die Karnevalsgesellschaften wie auch die Tollitäten einen möglichst unbekümmerten Karneval feiern können und die fünfte Jahreszeit in vollen Zügen genießen werden.“ Das Siebengebirgs-

prinzenpaar wird am 6. Januar 2022 im großen Saal des Maritim Hotel in Königswinter proklamiert. Bis

dahin bleibt beiden weiterhin die Vorfreude begleitet von einem dreifachen „Siebengebirge -Alaaf“.



Das designierte Prinzenpaar zeigte sich eingeharmt von Mitgliedern des FAS und der GKKG



Die Vertreter der dem FAS angeschlossenen Karnevalsgesellschaften berieten im Foyer des Hotels über die Kürung der vorgeschlagenen neuen Tollitäten

Virtueller Martinsweg durch Selhof

Die katholische Kirchengemeinde St. Martin hat einen virtuellen Martins-Rundweg durch Selhof organisiert. Familien können mit ihren Laternen und dem Handy einen kleinen Martinzug zu den fünf Stationen des Weges machen. Der Weg beginnt am Schaukasten der St. Martinusschule, zweite Station ist die St. Martins Apotheke, dann folgt der Schaukasten der St. Martinus Kirche, weiter geht es zum St. Martins Kindergarten und schließlich

zur Martinskapelle. An jeder Station wird eine Geschichte erzählt, die über einen QR-Code abgerufen werden kann. Seit Donnerstag, den 4. November können die Stationen abgelaufen werden. Die Kinderkirche lädt für Samstag, den 6. November um 17 Uhr Familien mit Kindern mit ihren Laternen zum Hochkreuz auf dem neuen Friedhof ein. Dort feiern sie St. Martin, mit Liedern, der Martinsgeschichte und einem kleinen Fackelzug.



Das Tambourcorps des TV Eiche aus Bad Honnef brachte den „Tollitäten in Lauerstellung“ ein Ständchen